

## **MERKBLATT**

### **- DOPPELT WIRKENDE HANDPUMPE -**

#### **1. Inbetriebnahme**

- Behälter je nach Einbaulage mit Öl befüllen. Die Position des Lüfters gem. Beiblatt beachten.
- Stellen Sie den Wegehebel in Position 0 (senkrecht).
- Einige Pumpbewegungen durchführen.
- Stellen Sie nun den Wegehebel in die gewünschte Position A oder B.
- Die Pumpe ist betriebsbereit.

#### **2. Betrieb**

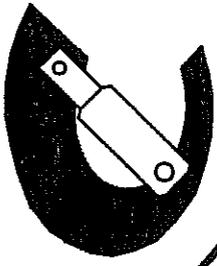
- Der Wegehebel in Stellung 1 und Pumpbewegungen bewirken einen Druckanstieg bei P1 (Rücklauf bei P2).
- Der Wegehebel in Stellung 2 und Pumpbewegungen bewirken einen Druckanstieg bei P2 (Rücklauf bei P1).

#### **3. Empfohlenes Hydrauliköl**

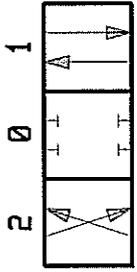
- Jedes mineralische Hydrauliköl ist zulässig.
- Viskosität: 25 bis 40 cSt bei 50°C.

#### **4. Anmerkungen**

- Nicht am Öltank schweißen.
- Verschraubung ohne Teflonband einschrauben.
- Keine Farbe auf die Kolbenstange gelangen lassen.
- Nach dem Pumpenbetrieb die Kolbenstange ganz einfahren, um sie vor Beschädigungen und Korrosion zu schützen.
- Nach Fahrten in salzhaltiger Umgebung die Pumpeneinheit schonend reinigen (keinen Hochdruckreiniger verwenden).
- Die Pumpe benötigt in der Regel kein Druckbegrenzungsventil.
- Die Länge des Pumpenhebels darf 500 mm nicht überschreiten.
- Die Bedienung der Handpumpe mit dem stirnseitig eingesteckten Hebel ist nur für kleine Lasten vorgesehen. Der Nenndruck darf nur mit seitlich eingestecktem Hebel (wie abgebildet) erzeugt werden. Die erforderliche Handkraft halbiert sich hierdurch.



# CHAPEL



45 500 Max.

